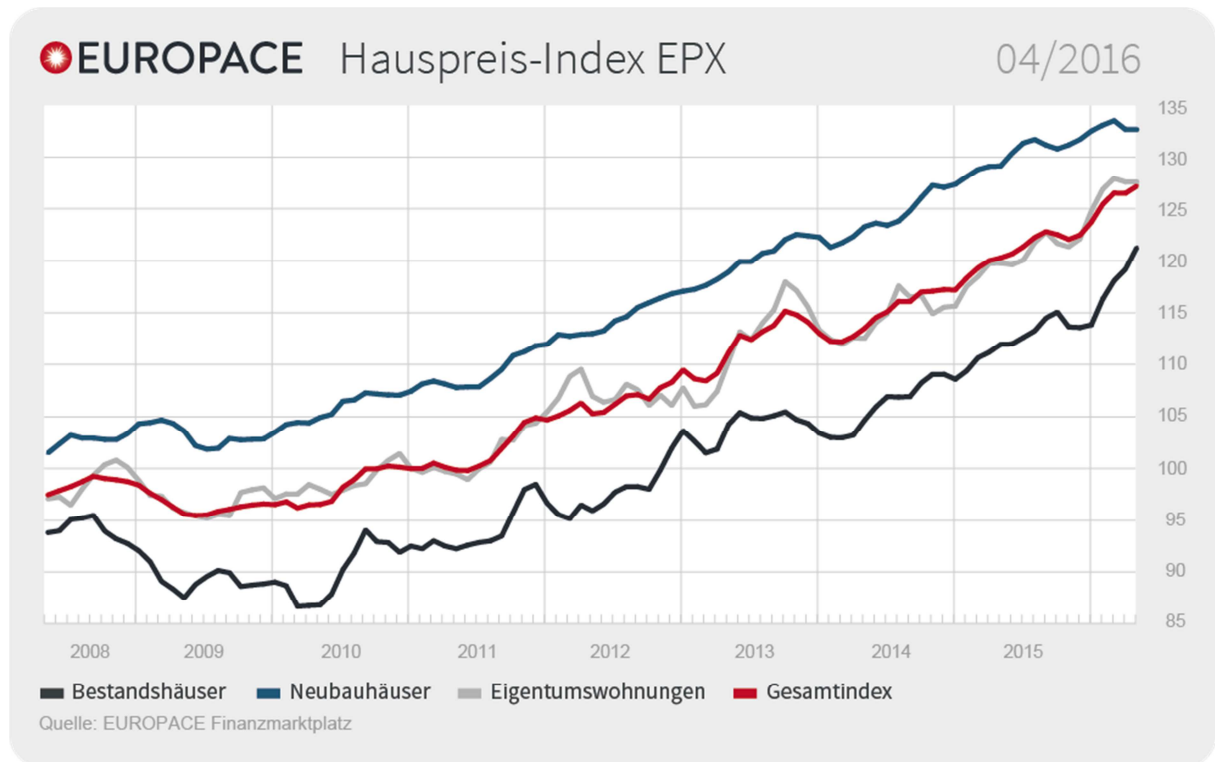


Pressemitteilung

Immobilienpreise / EUROPACE Hauspreis-Index (EPX)

EPX: Preise für Bestandsimmobilien steigen weiter



Die Preise für Bestandsimmobilien sind auch im April weiter gestiegen

Berlin, 23. Mai 2016: Bestehende Ein- und Zweifamilienhäuser haben sich auch im April weiter verteuert. Während der Preisindex für Bestandshäuser seit zwei Jahren fast ununterbrochen steigt, gingen die Indizes für Wohnungen und Neubauhäuser zwischenzeitlich immer wieder leicht zurück. Im April blieben sie laut der der aktuellen Auswertung des EUROPACE Hauspreisindex EPX mit einem minimalen Rückgang um 0,01 Prozent jeweils praktisch unverändert. Der Gesamtindex legte – getrieben durch den Anstieg bei den Bestandsimmobilien – um 0,55 Prozent zu.

„Auch der Vergleich zum Wert des Vorjahresmonats zeigt, dass mit einem Plus von 8,33 Prozent insbesondere die Preise für bereits bestehende Ein- und Zweifamilienhäuser angezogen haben“, erläutert Thilo Wiegand, Vorsitzender des Vorstands der Europace AG. Eigentumswohnungen haben im gleichen Zeitraum um 6,51 Prozent zugelegt, während neue Ein- und Zweifamilienhäuser im bundesdeutschen Durchschnitt seit April 2015 nur um 2,74 Prozent teurer geworden sind. „Aber auch 2,74 Prozent in zwölf Monaten – wo bekommt man das heute noch für eine sichere Geldanlage“, stellt Wiegand fest.

Vorstand:
Thilo Wiegand
Klaus Kannen
Stefan Kennerknecht

Aufsichtsrat:
Ronald Slabke (Vors.),
Stephan Gawarecki
Hans Peter Trampe

AG Berlin-Charlottenburg
HRB 136078 B
USt-IdNr.: DE271206111
Internet:www.europace.de

Die Entwicklung der EPX-Preisindizes:
Gesamtindex: leicht steigend

Monat	Indexwert	Veränderung zum Vormonat	Veränd. zum Vorjahresmonat
April 2016	127,19	0,55%	5,73%
März 2016	126,50	-0,02%	5,39%
Februar 2016	126,53	0,86%	6,03%

Eigentumswohnungen: gleichbleibend

Monat	Indexwert	Veränderung zum Vormonat	Veränd. zum Vorjahresmonat
April 2016	127,59	-0,01%	6,51%
März 2016	127,60	-0,27%	6,55%
Februar 2016	127,94	0,82%	7,97%

Neue Ein- und Zweifamilienhäuser: gleichbleibend

Monat	Indexwert	Veränderung zum Vormonat	Veränd. zum Vorjahresmonat
April 2016	132,69	-0,01%	2,74%
März 2016	132,70	-0,64%	2,78%
Februar 2016	133,55	0,33%	3,68%

Bestehende Ein- und Zweifamilienhäuser: steigend

Monat	Indexwert	Veränderung zum Vormonat	Veränd. zum Vorjahresmonat
April 2016	121,30	1,77%	8,33%
März 2016	119,19	0,93%	7,17%
Februar 2016	118,09	1,51%	6,69%

Über den EUROPACE Hauspreis-Index EPX

Der EUROPACE Hauspreis-Index EPX basiert auf tatsächlichen Immobilienfinanzierungs-Transaktionsdaten des EUROPACE-Finanzmarktplatzes. Über EUROPACE werden mit mehr als 35 Mrd. Euro jährlich rund 15 Prozent aller Immobilienfinanzierungen für Privatkunden in Deutschland abgewickelt. Der EPX wurde im Jahr 2005 gemeinsam mit dem Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung BBR entwickelt und wird seitdem monatlich erhoben. Der Gesamtindex besteht aus den Daten der Einzelindizes für Bestands- und Neubauhäuser sowie für Eigentumswohnungen. Erläuterungen zur hedonischen Berechnungsmethodik finden Sie unter <http://www.europace.de/presse/index-epx-hedonic/>.

Über EUROPACE

Der internetbasierte Finanzmarktplatz EUROPACE wird von der Europace AG und ihren Schwestergesellschaften betrieben. EUROPACE ist die größte deutsche Transaktionsplattform für Immobilienfinanzierungen, Bausparprodukte und Ratenkredite. Ein voll integriertes System vernetzt mehr als 350 Partner aus den Bereichen Banken, Versicherungen und Finanzvertriebe. Mehrere tausend Nutzer wickeln monatlich etwa 35.000 Transaktionen mit einem Volumen von rund 4 Mrd. Euro pro Monat über EUROPACE ab. EUROPACE ist mit dem TÜV Datenschutzgutachten zertifiziert. Die Europace AG ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Hypoport AG, die an der Deutschen Börse im Prime Standard gelistet ist. Ende 2015 wurde Hypoport in den SDAX aufgenommen.

Pressekontakt

Europace AG
 Klosterstraße 71
 10179 Berlin
 Internet: www.europace.de
 Twitter: www.twitter.com/Europace

Sven Westmattmann
 Senior Manager Communications
 Tel.: +49 (0)30 / 42086 - 1935
 Mobil: +49 (0)151 / 5802 - 7993
 E-Mail: presse@europace.de